

# Musikschule auf neuer Basis gut aufgestellt

34

Stadt Münster · Kulturreport 2011

Die Westfälische Schule für Musik (WSfM) ist eine Bildungseinrichtung, die Menschen aller Altersgruppen, insbesondere Kindern und Jugendlichen, ermöglicht, musikalisch aktiv am kulturellen Leben teilzunehmen. Breitenarbeit und Begabtenförderung stehen hier in einem ausgewogenen Verhältnis. Die WSfM verbindet die Herausforderungen an eine zentrale Großstadtmusikschule, wie Qualität und Vollständigkeit des Angebotes, mit dem Anspruch von Nähe, Bürgerorientierung und unverwechselbarem Gesicht in den Stadtteilen.



FOTO: VÖLKER BEINHORN

## Endlich: Einigung auf eine Finanzformel

Fünf öffentlich geförderte Musikschulen sind ein Gewinn für Münster! Die städtische WSfM und vier Musikschulen in freier Trägerschaft verständigten sich 2011 auf eine Finanzformel, die ihre Finanzierung auf eine faire und verlässliche Basis stellt. Sie bietet eine Pluralität von Angeboten und Anbietern, garantiert Instrumental-/Vokalunterricht und Ensemblearbeit aus einer Hand, ermöglicht Planungssicherheit und kontinuierlich gepflegte Partnerschaften. Sie schließt eine Bevorzugung bestimmter Stadtteile oder Schulen aus. Orientierung bot das vom Verband deutscher Musikschulen (VdM) und Land NRW vorgegebene Gebietsprinzip: In jedem Stadtteil übernimmt eine öffentlich geförderte Musikschule die Gesamtverantwortung für musikalische Bildung. Die Annahme der Finanzformel bedeutet einen großen Schritt nach vorn und ermöglicht Münster, konzeptionell weiter eine führende Rolle im deutschen Musikschul-Wesen zu spielen. So ist die Mitarbeit des Direktors der WSfM in vielen Führungsgremien des deutschen Musiklebens gefragt. Als stellvertretender Bundesvorsitzender des VdM gehört er dem Projektbeirat des Deutschen Musikrates für die Wettbewerbe „Jugend musiziert“ und dem Präsidium der Europäischen Musikschulunion an. Auch Gremien wie die Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages, „Kultur in Deutschland“, Arbeitskreise verschiedener Bundestagsfraktionen, der Deutsche Städte- und Gemeindebund sowie verschiedene Kommunen mit Musikschulen in schwieriger Lage schätzten bereits guten Rat aus Münster.

## Erfolgreiche Gründung der Jugendakademie

Unter gemeinsamer Federführung der WSfM und der Musikhochschule Münster hat sich in Münster eine Jugendakademie für musikalisch hochbegabte Kinder und Jugendliche konstituiert. Seit April 2011 bietet sie Kindern und Jugendlichen aus der Region Gelegenheit, eine umfassende, fachlich optimale musikalische Ausbildung zu erhalten. 27 Akademisten haben bei mehreren Konzerten und beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ ihr Können unter Beweis gestellt.



FOTO: PETER GREWER

## Bestes Jugendkammerorchester in NRW

Zum fünften Mal in Folge gewann das Junge Streichorchester im Oktober 2011 beim Orchesterwettbewerb NRW in der Kategorie „Kinderorchester“ den 1. Preis. Das Westfälische Jugendkammerorchester erspielte in der Kategorie „Jugendkammerorchester“ zum zweiten Mal seit seiner Gründung 2007 ebenfalls den 1. Preis.

## Im Rampenlicht

Zum siebten Mal war die Elementarabteilung der WSfM im Februar mit einem Kindermusical im Konzertsaal der Freien Waldorfschule zu Gast. 160 Kinder aus dem ganzen Stadtgebiet von Münster standen hier auf der Bühne. Fetziges Songs, phantasievolle Kostüme und eine professionell begleitende Band waren die Zutaten für ein eindrucksvolles Gesamterlebnis. Dank der guten Zusammenarbeit der WSfM, der Städtischen Bühnen, der Musikhochschule und der Gesellschaft für Neue Musik konnte die künstlerisch und didaktisch anspruchsvolle Märchenoper „Pollicino“ von Hans Werner Henze im Rahmen des Festivals „Henze!“ realisiert werden. Ein Gesangsensemble und -solisten bestehend aus 16 Kindern sowie ein Blockflötenorchester mit 17 Spielerinnen und Spielern der WSfM wirkten bei diesem Opernprojekt mit, das am 9. Juli 2011 in Anwesenheit des begeisterten Komponisten Premiere feierte.

## Neues aus dem „Labor“

Seit Sommer 2011 bietet die Musikschule in Kooperation mit dem Sinfonieorchester Münster und dem Konzertbüro Schoneberg die hochkarätige Konzertreihe „Hör!Musik“ an. Die Konzertreihe umfasst sieben attraktive Konzerte, die von Musikschülern zum Traumpreis von 30 € abonniert werden können.

*Voller Leidenschaft, hochbegabt und preisgekrönt.*

35

Stadt Münster · Kulturreport 2011

## Stuttgart zu Gast in Münster

Im Dezember besuchten Schülerinnen und Schüler der Kompositions-klasse von Philipp Vandré von der Musikschule Stuttgart die WSfM in Münster. Die jungen Komponisten hatten Werke für Klavier komponiert und nach Münster geschickt. Ein Team von Lehrkräften studierte diese Werke mit Klavierschülern der Musikschule ein. Am Aufführungs-wochenende perfektionierten die Pianisten die neuen Werke gemeinsam mit den Komponisten und präsentierten dem begeisterten Publikum eine spannende Stunde zeitgenössischer Musik. →

## Unterrichtsbelegung in den Stadtbezirken

	Stand 31.12.2009	Stand 31.12.2010	Stand 31.12.2011
Hiltrup	660	636	608
West	607	760	903
Nord	409	397	342
Ost	548	489	510
Südost	370	316	286
gesamt	2 594	2 598	2 649



FOTO: VOLKER BEINHORN

Internationale Nacht in Singapur

Der Deutsche Musikrat nominierte das Junge Westfälische Barockensemble als bestes deutsches Nachwuchs-Barockensemble bei „Jugend musiziert“ zur Teilnahme am Singapore Youth Festival. Die Reise wurde durch das Goethe Institut und die Gastgeber in Singapur finanziert. Als Überraschung hatten die zehn

jugen Musiker einen Pop-Song im Gepäck, den sie auf der Bühne der International Night genauso leidenschaftlich und perfekt herüberbrachten wie ihr Barockprogramm. Das Konzert und die Begegnung mit den Gruppen aus vielen asiatischen Staaten, den USA und Australien hinterließen einen tiefen Eindruck von der Völker verbindenden Kraft der Musik.

Entwicklung der Schülerzahlen – Anteile Erwachsene und Frühförderung

	2008	Anteil in % an Gesamt-schülerzahl	2009	Anteil in % an Gesamt-schülerzahl	2010	Anteil in % an Gesamt-schülerzahl	2011	Anteil in % an Gesamt-schülerzahl
Schüler/innen, gesamt	4.242		4.854		4.871		4.682	
Schüler/innen, > 25 Jahre <sup>1)</sup>	495	11,67	568	11,70	583	11,97	369	7,88
Schüler/innen, < 5 Jahre	560	13,20	522	10,75	522	10,72	466	9,95
Ausgaben je Schüler/in	400,83 €		358,47 €		333,02 €		326,72 €	

1.) Rückgang in der Altersgruppe 26 – 60 Jahre um rd. 200 Schüler/-innen. Dies ist möglicherweise auf die hohen Erwachsenenzuschläge von z.Z. 40 % in Kombination mit der 6%igen Gebührenherhöhung in 2011 zurückzuführen. In den Kursen und Workshops des Projektbereiches ist die Nachfrage ungebrochen bzw. sogar gestiegen.



Entwicklung der Beschäftigten

	2008	Anteil in % an Gesamt-JWSt.	2009	Anteil in % an Gesamt-JWSt.	2010	Anteil in % an Gesamt-JWSt.	2011	Anteil in % an Gesamt-JWSt.
JWSt., gesamt	1.843		1.873		1.867		1.867	
JWSt., Honorar <sup>1)</sup>	519	28,16	577	30,81	628	33,64	628	33,64
JWSt., angestellt	1.324	71,84	1.296	69,19	1.239	66,36	1.239	66,36

Stichtag: jeweils der 1.1. des Folgejahres

\* Jahreswochenstunde: Unterrichtsstunde, die von einer Lehrkraft wöchentlich über den Zeitraum eines Jahres unterrichtet wird  
1.) Durch die weitere Steigerung des Anteils an Honorarkräften ist das bereits im letzten Kulturreport benannte Risiko des Verlustes von qualitativer Substanz und erhöhter Fluktuation noch deutlich gestiegen.

JEKISS wirkt

In Münster stellt sich das von der WSfM entwickelte JEKISS-Konzept als eines der nachhaltigsten musikalischen Bildungsprogramme in Deutschland dar. Das mittlerweile zum Kernbereich der Musikschule gehörige pädagogische Konzept brachte im Jahr 2011 über 5600 Kinder zum täglichen Singen mit ihren Lehrkräften. Wieder fanden bundesweit zahlreiche JEKISS-Fortbildungen mit münsterschen Dozenten statt. Der Gustav Bosse Verlag veröffentlichte 2011 das JEKISS-Unterrichtsmaterial. Konzeptband, Liederbuch, Mitsing-CDs und eine Lern-DVD für Lehrkräfte stoßen bundesweit auf großes Interesse.

JeKi geht weiter

Mit Beginn des Schuljahres 2011/12 ist das JeKi-Modellprojekt in das 2. Jahr gestartet. Etwa 200 Kinder der fünf beteiligten Grundschulen erhalten wöchentlich Instrumentalunterricht in Kleingruppen und eine weitere Ensemblestunde im „Orchester Kunterbunt“. Da das Land NRW das JeKi-Modellprojekt weiterführt, konnten auch 2011 wieder zehn Klassen mit der kostenlosen Musikalischen Grundausbildung im 1. Schuljahr beginnen. Grundsätzlich begrüßt die WSfM die Weiterführung des Projekts, ermöglicht es doch vielen Kindern, die sonst nie einen Zugang zu musikalischer Bildung hätten, eine aktive Teilhabe. Dass die Landesmittel aber nur fließen, wenn die Stadt Münster sich als Träger zu beträchtlichen Eigenleistungen verpflichtet, stellt die WSfM in Zeiten der Haushaltskonsolidierung immer wieder vor schwierige Entscheidungen. ■



*Komponist Hans Werner Henze war begeistert: „Pollicino“ – ein gelungenes Kooperationsprojekt*

Kontakt:  
Westfälische Schule für Musik der Stadt Münster  
Himmelreichallee 50  
48149 Münster  
Tel.: 02 51 / 9 81 03-0  
Fax: 02 51 / 9 81 03-25  
wsfm@stadt-muenster.de  
www.muenster.de/stadt/musikschule